

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Wandkalender aus Gusseisen</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum<br/>Bochum – Leibniz-<br/>Forschungsmuseum für<br/>Georessourcen<br/>Am Bergbaumuseum 28<br/>44791 Bochum<br/>+49 234 5877 -154<br/>montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030004633000</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Metallplatte mit Aussparungen für ein mechanisch zu bedienendes Kalendarium, Bauj. 1910 Metallgehäuse Vorderteil durchbrochener Stahl, Rückseite geschraubte Metallplatte mit Aufhängeösen, innen Mechanismus zur Verstellung der Kalenderdaten, an Unterseite vier Metallseile mit eingehängten Gewichten zum Betätigen der Kalenderverstellung. Anzeige in vier Feldern Wochentag, Tag und Monat erfolgt über bechriftete Kunststoffscheiben.

Das Hauptmotiv zeigt im Relief zwei Arbeiter, von denen derjenige auf der linken Seite mit einer Bürste ein Werkstück bearbeitet, derjenige auf der rechten Seite verwendet die von Alfred Gutmann entwickelte Sandstrahlanlage. Ein diesem Motiv vorgeblendetes Zahnrad umschließt die Datumsfelder. Oben links findet sich mit wappenartigem Hintergrund der braunschweigische Löwe, ihm gegenüber auf der rechten Seite eine Figur, die von der Gestaltung an das zwischen 1901 und 1906 errichtete Hamburger Bismarck-Denkmal erinnert. Dazwischen der Schriftzug "Glück Auf! 1885-1910" mit dem Emblem Schlägel und Eisen und der Abkürzung "VDE", die für den 1869 gegründeten "Verein Deutscher Eisengießereien" steht.

Die Eisengießerei Alfred Gutmann aus Hamburg Altona wurde 1886 gegründet. Die Erfindung und Patentierung einer Freistrahlanlage (Sandstrahlgebläse) zur Mattierung von Glasplatten, später von Werkstücken aus Metall war hierbei die Geschäftsgrundlage. Die Inschrift "Alfred Gutmann Hamburg-Altona und "Braunschweig 1910 September" verweisen auf den Anlass der Herstellung des Kalenders, das 25jährige Jubiläum der Firmengründung. Der Spruch "Vergiss nicht die Bürste, fege Dein Land, Blase den Guß rein, aber mit Sand!" bezieht sich auf die Erfindung Gutmanns, enthält aber zugleich mit Blick auf Bismarck eine unverhohlenen nationalistische und politische Anspielung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gußeisen, Kunststoff, Nichteisenmetall \*  
Eisenguß

Maße:

Höhe: 318 mm; Breite: 268 mm; Länge: 30  
mm (Höhe ohne Zugseile 253 mm)

## Ereignisse

|                                     |      |                                    |
|-------------------------------------|------|------------------------------------|
| Hergestellt                         | wann | 1910                               |
|                                     | wer  | Alfred Gutmann AG für Maschinenbau |
|                                     | wo   |                                    |
| [Geographischer<br>Bezug]           | wann |                                    |
|                                     | wer  |                                    |
|                                     | wo   | Hamburg-Altona                     |
| [Zeitbezug]                         | wann | 1910-1960                          |
|                                     | wer  |                                    |
|                                     | wo   |                                    |
| [Person-<br>Körperschaft-<br>Bezug] | wann |                                    |
|                                     | wer  | Gutmann, Alfred                    |
|                                     | wo   |                                    |

## Schlagworte

- Arbeiter
- Bergbauemblem
- Glückauf
- Kalender
- Löwe
- Metall
- Platte
- Schlägel und Eisen
- Wappen